



SCHACH - SPHINX

Geschändete Königsfigur

(SB) Wie schon im indischen Ursprungslande des Schachspiels wurde auch in Europa zu allen Zeiten besonderer Wert auf die Ausgestaltung der Figuren und des Brettes gelegt. Künstlerische Formen erfreuten nicht bloß das staunende Auge, sie hinterließen im unvergänglichen Stoff auch die wesentlichen Attribute und Geisteshaltungen jeder einzelnen Geschichtepepoche. Lediglich bei den Arabern, den Mittlern des Schachspiels, verödete dieser Kunststil auf Grund religiöser Vorschriften. Die Brüder Hans und Siegfried Wichmann schrieben darüber in ihrem Buch 'Ursprung und Wandlung der Spielfigur in zwölf Jahrhunderten': "Wird in der indischen Schachfigur der Gottmensch in seiner einmaligen Existenz überbewertet, so wird er in der arabischen Figur als Abbild im wahrsten Sinne des Wortes entthront. Der König schrumpft zu einem kleinen Knopf zusammen, sinkt gleichsam in das Gesamtgefüge ein, wird Teil desselben. Der reitende König wandelt sich zu zeichenhafter Anonymität. Animalisch-vegetative Gewalt und geistige Hoheit, die Kennzeichen der indischen Figur, werden ihrer gerichteten Erfahrbarkeit entkleidet.

Fortsetzung Seite 2

Internationale Presseagentur Pressenza - Büro Berlin

Zusammenschluss in Paris - Manifestation der Gelbwesten und Unterstützung für das chilenische Volk

von Michel Deslandes, Redaktion Paris, 30. Oktober 2019



Bild: © Michel Deslandes

Am vergangenen Sonnabend, dem 26. Oktober, fand in Paris eine Manifestation im Zeichen des Zusammenhalts statt. Die Aufrufe, sich zusammenzuschließen, werden zahlreicher und stärker, nicht nur unter den Organisationen, sondern auch unter den Völkern, vereint angesichts des zerstörerischen Vordringens des weltweiten Neoliberalismus. Die Menschen fangen an zu sehen und

zu begreifen, dass wir alle in einer Gesellschaft gefangen sind, die nur für 1% der Bevölkerung funktioniert, während 99% außen vorgelassen werden!

Blicken wir also in eine Zukunft des Zusammenhalts der Völker, wie hier in Paris geschehen? Ein Zusammenschluss von Menschen aus Frankreich, Chile, Irak, Libanon, Algerien, Spanien, Haiti, Ecuador, den Amazonasgebieten, Russland, Italien, Deutschland?

Alle die hier in Frankreich leben und zu den 99% gehören, die in ihren Ländern, aber auch hier ausgebeutet werden - werden wir hier wie auch in anderen Ländern diesen Zusammenhalt in den kommenden Protesten sehen?

Dieser Zusammenschluss der Völker beginnt uns zu zeigen, dass über die einzelnen Forderungen hinaus ein weltweites Bewusstsein entsteht und dass die Menschen endlich zu begreifen beginnen, dass es nur einen, und zwar einen gemeinsamen Feind gibt: den Kapitalismus mit seiner alles durchdringenden Ideologie und dem Neoliberalismus als seinem Propagandainstrument! Das muss die Völker zusammenstehen

lassen, es gilt, ihn zu bezwingen und er muss endgültig daran gehindert werden, wieder zu erstarren, indem man die Grundgesetze aller Länder neu verfasst, ja eine Weltverfassung schafft, die künftig jegliche Ausbeutung des Menschen zur ungestraften Bereicherung einiger auf dem Rücken tausender anderer verbietet. Das ist unsere Zukunft, eine Zukunft, die endlich von der Gewalt des Geldes befreit ist. Der Zusammenschluss der Völker für ein gemeinsames Ziel wird uns Schritt für Schritt hin zu einer Weltnation der Menschen führen.

Übersetzt aus dem Französischen von Silvia Sander aus dem ehren-

amtlichen Pressenza-Übersetzungsteam.

Der Text steht unter der Lizenz Creative Commons 4.0
<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

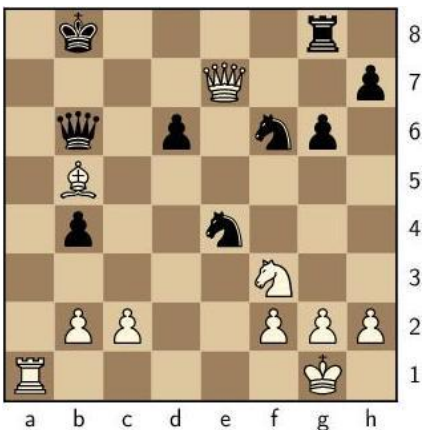
*

Quelle:

Internationale Presseagentur
Pressenza - Büro Berlin
Reto Thumiger
E-Mail:
redaktion.berlin@pressenza.com
Internet: www.pressenza.com/de

<http://www.schattenblick.de/infopool/europool/buerger/ebme0126.html>

SCHACH UND SPIELE / SCHACH / SCHACH-SPHINX



Meyer - Backwinkel
Bundesliga 1983

Fortsetzung von Seite 1:

Mit der Entpersönlichung der Erscheinung entsteht ein neuer Wert; dem prallen plastischen Volumen ist nur mehr keimhaft der ehemalige Bedeutungsgehalt eingeschmolzen. Zeichenhaft verhartet

die Figur, sicher in sich selbst ruhend." Die bei den Arabern geschändete Königsfigur ist auch im heutigen Rätsel der Sphinx Ziel kombinatorischer Attacken. Nun, Wanderer, mit welchem Zug und Schlachtruf wurde der schwarze König ins Visier genommen?

Auflösung letztes Sphinx-Rätsel:

Weiß hatte sich allzu sehr und ohne genaue Prüfung auf die Widerstandskraft seiner Königsfestung verlassen, ein Versäumnis, für das er zahlen mußte: 1...Ld6xf4 2.Sd3xf4 Se4xg3! 3.f2xg3 Dg7xg3+ 4.Kg1- h1 Dg3xf4 5.Dh5xf7 Tg8-g6 und Weiß gab auf, da er um einen guten Zug verlegen war, zum Beispiel 6.Df7xh7? Tg6-h6 oder 6.Sf3-g1? Df4-d2 und 6.Ta1-e1 Df4-g3.

Kooperationspartner



poonal - Pressedienst
lateinamerikanischer
Nachrichtenagenturen
Herausgeber:
Nachrichtenpool Lateinamerika e.V.
E-Mail: poonal@npla.de
Internet: <http://www.npla.dee>



Pressenza

Kooperationspartner von Schattenblick
Reto Thumiger
E-Mail:
redaktion.berlin@pressenza.com
Internet: www.pressenza.com/de



Schattenblick

Informativ, sozial- und umweltkritisch, engagiert

Seit 2013 auch als Wochendruckausgabe

mit Berichten, Reportagen, Kommentaren und Interviews der **Schattenblick-Redaktion**, der **internationalen Nachrichtenagentur Pressenza** und des **Pressedienstes poonal** mit kritischen Analysen und Hintergründen aus aller Welt.

Einzelpreis: € 8,50 inkl. Versandkosten.

Abonnementpreis für vier aufeinander folgende Ausgaben:
€ 28,- inkl. Versandkosten

Für eine Bestellung ist der Preis auf das unten angegebene Konto zu überweisen. Bei Fortsetzungswunsch des Abonnements ist dieser sieben Tage vor Ablauf der ersten Abo-Bestellung mit jeweils € 28,- fortgesetzter Überweisung für die entsprechenden nächsten Ausgaben zu bestätigen. Bleibt eine Bestätigung während dieses Zeitraums aus, gilt das Abonnement als fristgemäß gekündigt. Bei einer Einzelbestellung muß die Einzahlung ebenfalls sieben Tage vor Erhalt getätigt worden sein.

Bestellung unter:

MA-Verlag, Commerzbank Heide
IBAN: DE54 2184 0078 0432 8720 00
BIC: COBADEFFXXX

MA-Verlag

Redaktion Schattenblick

Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwurth

Telefon: 04837 / 90 26 98

E-Mail: redaktion@schattenblick.de

Internet: www.schattenblick.de

Schattenblick Wochendruckausgabe

- fassen, lesen und begreifen -

1 EUROPOOL - BÜRGER:

Zusammenschluss in Paris -

Manifestation der Gelbwesten und Unterstützung für das chilenische Volk (Pressenza)

2 SCHACH-SPHINX: Geschändete Königsfigur

4 DIENSTE - WETTER: Und morgen, den 03. November 2019

DIENSTE / WETTER / AUSSICHTEN

Und morgen, den 3. November 2019

Vorhersage für den 03.11.2019 bis zum 04.11.2019



© 2019 by Schattenblick

Hier und da lacht auch die Sonne,
es wird kühl und leidlich naß,
Lust tritt Jean heut' in die Tonne
und döst weiter tief im Gras.

IMPRESSUM

Elektronische Zeitung Schattenblick

Diensteanbieter: MA-Verlag Helmut Barthel, e.K.

Verantwortlicher Ansprechpartner: Helmut Barthel, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwuth

Elektronische Postadresse: ma-verlag@gmx.de

Telefonnummer: 04837/90 26 98

Registergericht: Amtsgericht Pinneberg / HRA 1221 ME

Journalistisch-redaktionelle Verantwortung (V.i.S.d.P.): Helmut Barthel, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwuth

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Helmut Barthel, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwuth

ISSN 2190-6963

Urheberschutz und Nutzung: Der Urheber räumt Ihnen ganz konkret das Nutzungsrecht ein, sich eine private Kopie für persönliche Zwecke anzufertigen. Nicht berechtigt sind Sie dagegen, die Materialien zu verändern und / oder weiter zu geben oder gar selbst zu veröffentlichen. Nachdruck und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, liegen die Urheberrechte für Bild und Text bei: Helmut Barthel

Haftung: Die Inhalte dieses Newsletters wurden sorgfältig geprüft und nach bestem Wissen erstellt. Bei der Wiedergabe und Verarbeitung der publizierten Informationen können jedoch Fehler nie mit hundertprozentiger Sicherheit ausgeschlossen werden.